

**C. B. Fritzsche,**  
Kunst- & Handelsgärtnerei, Zwickau, Bahnhofstr.,

empfiehlt:  
blühende Pflanzen, Blattpflanzen, Palmenzweige, Fächerpalmenwedel  
und Bindereien aller Art, als: Kränze, Bouquets, Auler, Arelze &c.  
Zur größeren Bequemlichkeit des hiesigen geehrten Publikums ist Herr J. C. Killig  
bereit, geehrte Aufträge entgegenzunehmen und werden dieselben pünktlich und schnell effectuirt.

**Grasauction.**

Montag, den 22. Juni a. c., früh 8 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung  
meiner parzellenweise um das Meistgebot versteigert werden.  
Die Zusammenkunft erfolgt am Carl Jugelt'schen Gute.  
Eibenstock, am 18. Juni 1874. *Louis Unger.*

**Grasauction.**

Die diesjährige Grasnutzung der zur Stiftung weiland des Rector Herrn Magister Ficker  
und dessen Ehefrau Christiane Sophie Dorothee Ficker, geb. Hier gehörigen, an der großen  
Bockau gelegenen Wiesen, „Grünhain“ genannt, soll

Sonnabend, den 27. Juni 1874,

von Vormittags 8 Uhr an

in 31 durch numerirte Steine abgegrenzten Abtheilungen an den Meistbietenden versteigert  
werden.

Man wolle sich hierzu unterhalb des Nonnenhäuschen bei Eibenstock einfinden.  
Eibenstock, den 8. Juni 1874.

Der Curator der Mag. Ficker-Hier'schen Stiftung:  
*Adv. Müller.*

**Grasauction.**

Die diesjährige Grasnutzung, ca. 30 Scheffel, auf meinen (früher Auerwald'schen,  
an der Bernesgrün-Notthenerkirchener Straße gelegenen) Wiesengrundstücken soll Montag, den  
22. Juni a. c., Vormittags von 9 Uhr an, parzellenweise meistbietend verpachtet werden.  
Zusammenkunft im Auerwald'schen Gasthose in Bernesgrün.

*C. G. Münnel.*

**Die Grasauction in Blauenthal,**

die auf den 21. Juni angelegt war, ist auf später verschoben.

*Dr. C. Reichel.*

**Grasauction in Wolfsgrün.**

Mittwoch, den 24. Juni d. J., von früh 9 Uhr an soll die diesjährige Gras-  
nutzung meiner Wiesen parzellenweise um das Meistgebot und unter den vor Beginn der  
Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Die Zusammenkunft ist im hiesigen Gasthose.

Wolfsgrün, 17. Juni 1874. *Chr. Gottlieb Bretschneider.*

**Schiesshaus.**

Heute, Donnerstag, den 18. Juni, im neu restaurirten Garten

**CONCERT,**

gespielt von Musikdirector Deser. Anfang 6½ Uhr. Entrée 3 Ngr.

Auf Wunsch nach dem Concert TÄNZCHEN.

H. Chemnitzer Schloßbier wird verzapft.

Es ladet ergebenst ein

*Heinrich Koch.*

Heute, Donnerstag, den 18. Juni, im König'schen Saale:

**Natur-Gesangs-Concert,**

bestehend in verschiedenen Alpenliedern und Jodlern sowie humoristischen Vorträgen  
mit Guitarre-Begleitung, der wirklichen Tyroler Sängerfamilie Mühlböck  
in echter Billerthaler Nationaltracht.

**PROGRAMM:**

- |  |   |
|--|---|
| Erste Abtheilung.                                      | 6. Die Harmonie der Tyroler Scharfschützen.           |
| 1. Der Gruß an die hier versammelte Gesell-<br>schaft. | Dritte Abtheilung.                                    |
| 2. Der Jucheschrei auf der Alm, mit Jodler.            | 7. Der Echohall im Wald.                              |
| 3. Der Muhl mit der Sichel, mit Jodler.                | 8. Der Schnee auf den Alpen, mit Jodler.              |
| Zweite Abtheilung:                                     | 9. Der Wildschütz im Gamsgebirg, mit Lach-<br>Jodler. |
| 4. Der Jaga im Thal, mit Jodler.                       | 10. Der Gute Nacht-Wunsch, oder Wieder-<br>sehen.     |
| 5. Heiße im Wald als Jaga, mit Jodler.                 |   |

Eintrittspreis 3 Ngr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf beiden Plätzen die Hälfte.  
Kasseneröffnung 7½ Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 19. Juni, folgt das zweite Concert  
mit neuem Programm.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

**Selters-  
und Sodawasser,**

Champagner-Limonade mit Him-  
beer, Apfelsinen und Citronen, so-  
wie ff. Himbeerlimonaden-Essenz  
empfiehlt

*Julius Tittel*  
am Neumarkt und Postplatz.

Selters- und Sodawasser, im Ganzen  
ermäßigte Preise. *D. D.*

**Gesucht**

werden zum sofortigen Austritt bei hohem  
Accordlohn zwei tüchtige Ziegelstreicher,  
zwei Lehmmacher und zwei Lehmfahrer  
in der Ziegelei von

*Louis Fischer* in Aue.

**Ein tüchtiger Sticker**

wird gesucht bei

*Heinrich Trommer.*

**Ein geübter Sticker**

wird gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses  
Blattes.

Die diesjährige Grasnutzung von  
meiner im unteren Kessel gelegenen Wiese bin  
ich gesonnen zu verpachten.

*Gottlieb Friedrich Schindler.*

Morgen, Freitag, von früh 8 Uhr bis  
Mittag

**Wellfleisch**

bei

*A. Schmidt,*  
Langestraße.

An eine kinderlose Familie ist ein

**kleines Logis**

zu vermieten und kann sofort bezogen werden  
bei

*Schneidenbach.*

**Bekanntmachung.**

Die Gesellschaft „Concordia“ sucht  
für ihre Versammlungsabende ein geeignetes  
Local. Gastwirthe, die darauf reflectiren, wer-  
den gebeten, sich mit Unterzeichnetem in Ver-  
bindung zu setzen.

Eibenstock. *Gustav Tittel.*

**2 Thaler Belohnung**

erhält Derjenige, der die vom 16.—17. Juni  
d. J. mir abhanden gekommenen Legitimations-  
papiere, bestehend in: Hausirchein, Gewerbs-  
steuerchein und Auslandsreisepaß, beim  
Restaurateur Herrn Schürer in der Garküche  
zu Eibenstock wieder abgibt.

*Fr. Aug. Koppich,*  
aus Reichenbach i. B.

**Frachtbriefe**

empfiehlt die Buchdruckerei von

*E. Hannebohn.*

**Briefkasten.** (Verspätet.)

Das für die letzte Sonnabendnummer be-  
stimmte Inserat des Turnvereins zu Schön-  
heide konnte wegen zu spätem Eingehen des  
Briefes nicht mehr Aufnahme finden.

Die Exped. d. Amtsbll.

Deser. Silberberg. 19 Ngr. 1 Pf. Bln. 18 Ngr. 1 Pf.

Mr. 7

Erstet  
wöchentlich  
Mal und  
Diensttag  
Donnerstag  
Sonnabend

Inserat  
für den  
einer  
einspaltigen  
1 Ngr.

Bei

den Zwa

find, so  
Goldstück

gen Reir  
zur allge

haft und  
chender

Be  
Auf Gr  
tungen  
gung zu  
den. T  
cation d  
tischen  
am 1.

wird) i  
der Kö  
hat zu  
ist es  
Kopenh  
Kopenh  
vatim  
erlangen  
entnehm  
keit ode  
laut ge  
zwischen  
völkeru  
nisse de  
ertranf  
bitteru  
sehr ab  
Die S  
storben  
von m  
war es  
treten  
zwischen